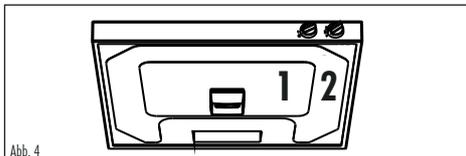
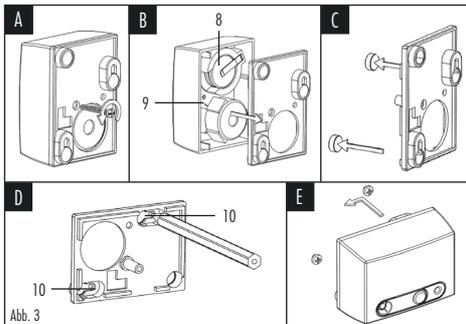
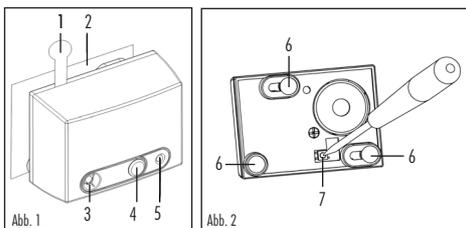


# D Herdalarm SA101

Bedienungs- und Montageanleitung

# F Système d'alarme pour cuisinière

Instructions d'utilisation



Indexa GmbH, Paul-Böhlinger-Str. 3, 74229 Oedheim, Deutschland, www.pentatech.de 2018/04/10

## Herdalarm SA101



### 1. Einleitung

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig und sorgfältig durch, und beachten Sie dabei die Abbildungen am Anfang der Anleitung. Die Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise. Sollten Sie Fragen haben oder unsicher in Bezug auf die Handhabung des Gerätes sein, fragen Sie einen Fachmann oder informieren Sie sich im Internet unter www.pentatech.de. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und geben Sie sie ggf. an Dritte weiter.

### 2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Herdalarm dient zur Erkennung von Gefahrensituationen am Herd in Privathaushalten. Er wird oberhalb der Herdplatte montiert und gibt Alarm, wenn die eingestellte Temperaturschwelle überschritten wird oder die Temperatur zu schnell ansteigt, z.B. wenn eine Herdplatte zu heiß wird, etwas auf dem Herd in Brand gerät oder eine leere Herdplatte längere Zeit eingeschaltet bleibt. Der eingebaute Temperatursensordetekt schnelle Temperaturveränderungen. Der Herdalarm ist ein zusätzliches Sicherheitsgerät, das möglicherweise nicht alle Gefahrensituationen erkennt, jedoch zu einer sichereren Verwendung des Herdes beiträgt. Das Gerät wird mit Lithiumbatterien betrieben und ist für Elektro- und Gaskochfelder geeignet.

Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich vorgeschrieben ist, sind weitergehende Ansprüche, insbesondere in Hinsicht auf entstandene Personen- oder Sachschäden durch die Benutzung oder durch keine oder durch fehlerhafte Funktion des Gerätes ausgeschlossen.

### 3. Lieferumfang

- Herdalarm inkl. Batterien
- Magnetplatte

### 4. Ausstattung

- 1 Batterie-Trennstreifen
- 2 selbstklebende Magnetplatte
- 3 Temperatursensor
- 4 Taste zur Alarmabschaltung
- 5 Betriebsanzeige
- 6 Magnete
- 7 Einstellknopf
- 8 Batterien
- 9 Platine
- 10 Schraublöcher

### 5. Technische Daten

Stromversorgung: 2 x CR2032 3 V Lithiumbatterien  
Batterielebensdauer: bis zu 5 Jahre  
Alarmsignal: 80 dB (A) / 1 m  
maximale Alarmdauer: 5 Minuten  
max. Messabstand: 1,2 m  
Schutzart: IP20  
Abmessungen: 62 x 45 x 31 mm

### 6. Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise dienen Ihrer Sicherheit und Zufriedenheit beim Betrieb des Gerätes.

**⚠ Gefahr!** Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise werden Leben, Gesundheit und Sachwerte gefährdet.

- Lassen Sie Kleinkinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Gerät, Verpackungsmaterial oder Kleinteilen! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Erstickten!
- Beschädigen Sie bei Bohrarbeiten und beim Befestigen keine Leitungen für Gas, Strom, Wasser oder Telekommunikation!
- Vermeiden Sie Haut- und Körperkontakt mit ausgelaufenen oder beschädigten Batterien! Verwenden Sie geeignete Schutzhandschuhe und -bekleidung! Andernfalls droht Verletzungsgefahr durch ätzende Säure!
- Schließen Sie Batterien nicht kurz oder laden Sie diese nicht auf! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Explosionsgefahr!
- Beim Öffnen und Verbrennen von Batterien besteht Explosionsgefahr!

### 7. Platzierung

Der Herdalarm muss so an der Unterseite der Dunstabzugshaube angebracht werden, dass er sich möglichst zentral über dem Herd befindet. Bei Dunstabzugshauben mit Halogenlampen muss zwischen den Lampen und dem Herdalarm ein Abstand von mindestens 10 cm eingehalten werden (5 cm bei LED-Lampen). In Abb. 4 sind die möglichen Installationsstellen dargestellt: der Bereich, der mit 1 markiert ist, ist die bevorzugte Stelle und der Bereich, der mit 2 markiert ist, die nächstbeste Möglichkeit. Wenn keine Dunstabzugshaube vorhanden ist, befestigen Sie das Gerät ca. 40 cm oberhalb des Herdes an der Wand. Bei Gaskochfeldern muss der Herdalarm immer an der Wand befestigt werden.

### 8. Montage (siehe Abb. 1 und 2)

An Dunstabzugshauben aus Stahl können Sie den Herdalarm mit den integrierten Magneten [6] direkt anbringen. Alternativ kann er mit Hilfe der selbstklebenden Magnetplatte [2] oder mit geeigneten Schrauben befestigt werden. Wenn Sie die Magnetplatte verwenden, stellen Sie vor dem Aufkleben sicher, dass die Oberfläche sauber und trocken ist. Ziehen Sie zuerst die rote Schutzfolie von der Magnetplatte ab, und befestigen Sie die Magnetplatte mit der selbstklebenden Seite an der gewünschten Stelle. Befestigen Sie dann den Herdalarm mit den Magneten an der Magnetplatte.

### Anbringen des Herdalarms mit Hilfe von Schrauben (siehe Abb. 3):

1. Lösen Sie die Schraube an der Unterseite des Gerätes (A), und entfernen Sie die untere Abdeckung (B).
2. Entfernen Sie die beiden Magnete aus den Schraublöchern [10], indem Sie sie aus der Abdeckung herausdrücken (C).
3. Markieren Sie die Position der Bohrlocher an der Wand (D).
4. Befestigen Sie die Schrauben an der Wand, so dass die Schraubenköpfe etwas aus der Wand herausragen. Schieben Sie das Gerät auf die Schrauben (E).

### 9. Inbetriebnahme

Bei der Inbetriebnahme wird das Gerät für den entsprechenden Kochfeldtyp wie folgt eingestellt. Das Gerät muss dabei Raumtemperatur haben.

**Elektrokochfelder:** Entfernen Sie den Batterie-Trennstreifen [1]. Der Herdalarm gibt ein Signal, sobald die Batterien ordnungsgemäß angeschlossen sind. Initialisieren Sie den Herdalarm, indem Sie einmal auf die Taste [4] drücken.

**Gaskochfelder:** Halten Sie die Taste [4] gedrückt, während Sie den Batterie-Trennstreifen [1] entfernen. Der Herdalarm gibt zwei Signaltöne, um zu signalisieren, dass die Batterien angeschlossen sind und der Herdalarm initialisiert und zur Verwendung mit einem Gaskochfeld eingestellt wurde.

**Um den Kochfeldtyp zu ändern,** halten Sie die Taste [4] gedrückt, während Sie mit Hilfe eines Schraubendrehers auf den Einstellknopf [7] in der L-förmigen Vertiefung an der Unterseite des Herdalarms kurz drücken (siehe Abbildung 2). Lassen Sie die Taste [4] los, sobald ein Signal (Elektroherd) bzw. zwei Signale (Gasherd) ausgegeben wurden.

**Um den eingestellten Kochfeldtyp zu ermitteln,** drücken Sie mit einem Schraubendreher kurz auf den Einstellknopf [7]. Der Herdalarm gibt ein Signal (Elektroherd) bzw. zwei Signale (Gasherd) aus.

Die Betriebsanzeige [5] leuchtet in Abständen von einer Minute, wenn der Herdalarm eingeschaltet ist.

Nach der Installation des Herdalarms muss sich das Gerät zuerst an die jeweiligen Umgebungsverhältnisse und an das Kochverhalten des Benutzers anpassen. Hierbei kann es zu Alarmsituationen auch in normalen Kochsituationen kommen.

### 10. Alarmsignale

#### Kurzer Piepton in Abständen von wenigen Sekunden (Vorab-Alarm):

Der Herdalarm hat eine hohe Temperatur oder einen schnellen Temperaturanstieg festgestellt. Dieses Vorab-Alarmsignal beginnt eine Minute vor dem Hauptalarm.

Wurde der Vorab-Alarm bei einer normalen Kochsituation ausgelöst, stellen Sie das Alarmsignal ab, indem Sie einmal auf die Taste [4] drücken. Dadurch wird die Empfindlichkeit des Herdalarms reduziert. Das Gerät lernt, diese Situation als ungefährlich einzustufen. Wenn der Alarm durch eine gefährliche Situation ausgelöst wurde, schalten Sie zuerst alle Kochplatten aus, und warten Sie, bis der Hauptalarm beginnt, bevor Sie das Alarmsignal abstellen.

#### 3-facher Piepton in kurzen Abständen (Hauptalarm):

Der Herdalarm hat eine hohe Temperatur oder einen schnellen Temperaturanstieg festgestellt.

Schalten Sie zunächst alle Kochplatten aus, und stellen Sie das Alarmsignal durch Betätigen der Taste [4] ab. In diesem Fall wird beim Abstellen des Alarms die Empfindlichkeit nicht reduziert.

### Ein Signalton pro Minute (Batteriewarnung):

Die Leistung der Batterien ist gering.

Tauschen Sie die Batterien aus (siehe Abschnitt "Batteriewechsel"). Wenn Sie stattdessen die Taste [4] am Herdalarm betätigen, wird die Batteriewarnung für 12 Stunden stummgeschaltet.

### Hinweise:

- Ein Alarm wird innerhalb von 3 bis 25 Minuten ausgelöst, wenn eine Gefahr erkannt wird.
- Der Alarm wird automatisch abgestellt, wenn der Herd ausgeschaltet wird und die Temperatur sinkt.
- Der Herdalarm gibt keinen Alarm, wenn die Kochfeldtemperatur niedrig ist und daher keine Gefahrensituation erkannt wird, und wenn der Herd den Anstieg der Kochfeldtemperatur automatisch begrenzt.
- Nachdem ein Alarm manuell abgestellt wurde, ist die Alarmfunktion bei ungewöhnlich schnellem Temperaturanstieg für 30 Minuten deaktiviert. Bei einer Temperaturüberschreitung wird jedoch weiterhin Alarm ausgelöst.
- Eine erhöhte Anzahl an Alarmauslösungen kann die Lebensdauer des Gerätes verkürzen.

### 11. Empfindlichkeit des Herdalarms manuell einstellen

**Die Empfindlichkeit muss nur dann manuell eingestellt werden, wenn die Installationshöhe mehr als 65 cm über dem Herd beträgt, bei Wandmontage oder wenn eine höhere Empfindlichkeit erforderlich ist (z. B. bei Verwendung in betreuten Wohnräumen).**

Die Empfindlichkeit ist bereits werkseitig eingestellt. Sie legt fest, ab welcher Temperatur oder bei welcher Temperaturveränderungsrate der Herdalarm aktiviert wird. Wenn ungewollte Alarmsituationen auftreten, stellen Sie den Alarm während des Vorab-Alarmsignals ab, dadurch wird die Empfindlichkeit des Herdalarms automatisch reduziert.

Die je nach Installationshöhe (oberhalb der Herdplatte) empfohlene Empfindlichkeit ist in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

cm	120	90	80	70	60	50	40	--	30
Empfindlichkeit	1	2	3	4	5	6	8	--	16

Die Angaben im groben Bereich der Tabelle entsprechen einer normalen Verwendung; hierfür ist keine manuelle Einstellung erforderlich. Die Empfindlichkeit wird auf einer Skala von 1 bis 16 angegeben, wobei 1 für die höchste und 16 für die niedrigste Empfindlichkeitsstufe steht. Die Werkseinstellung ist 3.

Bei einer Installation an der Wand über einem Elektroherd sollte die Empfindlichkeit auf 1 eingestellt werden.

### So stellen Sie die Empfindlichkeit manuell ein:

1. Drücken Sie mit einem Schraubendreher auf den Einstellknopf [7] (s. Abbildung 2).
2. Halten Sie die Taste [4] ca. 5 Sekunden lang gedrückt, bis ein Signal ertönt.
3. Lassen Sie die Taste [4] los, und drücken Sie sie erneut 5 Sekunden lang, bis ein Signal ertönt.
4. Drücken Sie nun so oft auf die Taste [4] (1 - 16 Mal), bis die gewünschte Empfindlichkeit (1 - 16) eingestellt ist. Warten Sie nach jeder Betätigung der Taste, bis die Betriebsanzeige [5] an der Vorderseite des Herdalarms erlischt, bevor Sie sie erneut drücken.
5. Der Herdalarm bestätigt die eingestellte Empfindlichkeitsstufe mit der doppelten Anzahl an Signaltönen: 2 x 1 Signal für Empfindlichkeit 1, 2 x 2 Signale für Empfindlichkeit 2 usw.

### Empfindlichkeit prüfen

Um zu überprüfen, auf welche Empfindlichkeit der Herdalarm eingestellt wurde, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Halten Sie die Taste [4] ca. 5 Sekunden lang gedrückt, bis ein Signal ertönt.
2. Lassen Sie die Taste [4] los, und drücken Sie sie erneut 5 Sekunden lang, bis ein Signal ertönt.
3. Der Herdalarm gibt nun die Anzahl der Signaltöne aus, die der eingestellten Empfindlichkeit entspricht, und zusätzlich ein Signal X, das Informationen für den Hersteller beinhaltet. Die Signale werden im folgenden Format ausgegeben: 2 + X für Empfindlichkeitsstufe 2, 3 + X für Stufe 3, etc.

### 12. Batteriewechsel (siehe Abb. 3)

Verwenden Sie nur Batterien des Typs CR2032. Setzen Sie immer zwei neue Batterien ein, alte und neue Batterien dürfen nicht gemischt werden!

1. Lösen Sie die Schraube an der Unterseite des Gerätes (A), und entfernen Sie die Abdeckung (B).
2. Entfernen Sie die Platine [9]. Heben Sie die Batteriehalterung mit Hilfe eines Schraubendrehers an, und schieben Sie die Batterien [8] heraus.
3. Setzen Sie neue Batterien ein, mit der + Seite der Batterien nach oben. Der Herdalarm gibt ein oder zwei Signaltöne, je nach Einstellung (einen Signalton für elektrische Kochfelder, zwei Signaltöne für Gaskochfelder).
4. Setzen Sie die Platine wieder ein, und befestigen Sie die Abdeckung. Achten Sie darauf, dass der Temperatursensor [3] durch die Öffnung in der Abdeckung passt.
5. Befestigen Sie den Herdalarm wieder an der ursprünglichen Stelle, und führen Sie einen Test durch, indem Sie die Taste [4] drücken, bis ein Signal ertönt.

### 13. Wartung und Reinigung

Prüfen Sie die ordnungsgemäße Funktionsweise des Herdalarms mindestens einmal pro Monat, indem Sie die Taste [4] drücken, bis ein Signal ertönt. Säubern Sie die Oberfläche des Gerätes mit einem Tuch, das mit einer Lösung aus Haushaltsreiniger und Wasser leicht angefeuchtet ist. Verwenden Sie nur fusselfreie Tücher. Tauchen Sie das Gerät nie in Wasser ein, und reinigen Sie das Gerät nicht in der Spülmaschine!

## 14. Fehlerbehebung

### Der Herdalarm löst Alarm in einer normalen Kochsituation aus

- Nach der Installation des Herdalarms muss sich das Gerät zunächst an die Küchenumgebung anpassen. Wenn der Herdalarm während einer normalen Kochsituation einen Alarm auslöst, stellen Sie das Alarmsignal während des Vorab-Alarms ab. Hierdurch wird die Empfindlichkeit des Herdalarms reduziert.

### Der Herdalarm löst in Gefahrensituationen keinen Alarm aus

- Testen Sie den Alarm, indem Sie die Taste [4] drücken, bis ein Warnsignal ertönt. Wenn der Herdalarm kein Signal ausgibt und die Betriebsanzeige [5] nicht leuchtet, ist möglicherweise die Batteriespannung zu schwach. Wechseln Sie in diesem Fall die Batterien aus.
- Erhöhen Sie die Empfindlichkeit des Herdalarms (siehe "Empfindlichkeit des Herdalarms manuell einstellen").
- Der Herdalarm gibt nicht immer sofort ein Alarmsignal, da er unterschiedliche Kochsituationen berücksichtigen muss. Wenn er immer sofort Alarm geben würde, hätte dies zu viele ungewollte Alarmlmeldungen zur Folge. Wenn Sie eine frühere Alarmlmeldung wünschen, können Sie die Empfindlichkeit um eine oder zwei Stufen erhöhen (siehe Abschnitt "Empfindlichkeit des Herdalarms manuell einstellen").
- Wenn das Gerät auch weiterhin nicht funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Händler.

### Was muss ich tun, wenn ich den Kochfeldtyp wechsle?

- Wenn sich der Kochfeldtyp ändert (z.B. von Elektro- zu Gaskochfeld), ändern Sie die Einstellung des Herdalarms (siehe "Inbetriebnahme").



## 15. Entsorgung

Sie dürfen Verpackungsmaterial und ausgediente Batterien oder Geräte nicht im Hausmüll entsorgen, führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.



## 16. Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung zu diesem Produkt finden Sie unter [www.pentatech.de](http://www.pentatech.de).

## Système d'alarme pour cuisinière SA101



### 1. Introduction

Lisez complètement et attentivement cette notice d'utilisation et observez la page 1 avec les illustrations. La notice d'utilisation fait partie intégrante du produit et comporte des informations importantes sur la mise en service et l'utilisation. Respectez toujours toutes les consignes de sécurité. Si vous avez des questions ou des doutes sur l'utilisation de cet appareil, demandez conseil à un spécialiste ou renseignez vous sur Internet sur [www.pentatech.de](http://www.pentatech.de). Conservez soigneusement cette notice d'utilisation et transmettez-la à toute autre personne si nécessaire.

### 2. Utilisation conforme

Le système d'alarme pour cuisinière est conçu pour être utilisé en intérieur dans des foyers privés. Il détecte la température et son taux de changement à la surface de la cuisinière. L'alarme se déclenche quand la température dépasse un plafond fixé, ou quand la température augmente rapidement, par exemple quand la surface de la cuisinière devient trop chaude, ou que la cuisinière reste allumée pendant longtemps. Le système convient aux plaques chauffantes électriques et à gaz. Le système d'alarme pour cuisinière est un appareil de sécurité additionnel et ne couvre pas forcément toutes les situations dangereuses, mais il fibrillise l'utilisation de la cuisinière.

Toute autre utilisation ou modification de l'équipement n'est pas autorisée, et présente des risques d'accidents importants. Aucune responsabilité ne sera acceptée pour les dommages suivants ou causés par une utilisation inappropriée ou une opération incorrecte. Cet appareil n'est pas prévu pour être utilisé par des personnes présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites, ni par des personnes inexpérimentées ou ne connaissant par son fonctionnement, ni par des enfants, à moins que ces personnes soient sous la surveillance d'une personne répondant de leur sécurité ou qu'elles aient reçu des instructions sur le fonctionnement de l'appareil. Les enfants doivent être surveillés pour qu'ils ne jouent pas avec l'appareil. A moins qu'il n'y ait une obligation légale, le fabricant n'est pas responsable des demandes supplémentaires, y compris les dommages personnels ou matériels, suivant l'utilisation du produit, ou le non-fonctionnement ou mal-fonctionnement du produit.

### 3. Contenu de la boîte

- Le système d'alarme pour cuisinière, piles incluses
- Plaque magnétique

### 4. Équipement

1	Band de protection des piles	6	Aimants
2	Plaque magnétique	7	Bouton de réglage
3	Détecteur de température	8	Piles
4	Bouton pour réinitialiser le signal d'alarme	9	Platine
5	Affichage de fonctionnement	10	Trous de visser

### 5. Informations Techniques

Alimentation: 2 x CR2032 3V piles lithium	Distance de détection max.: 1.2 m
Durée de vie de la batterie: jusqu'à 5 ans	Degré de protection: IP20
Signal d'alarme: 80 dB à 1 m	Dimensions: 62 x 45 x 31 mm
Durée max. de l'alarme: 5 minutes	

### 6. Consignes de sécurité

Les consignes suivantes concernent votre sécurité et votre satisfaction lors de l'utilisation de l'appareil.

**⚠ Danger!** En cas de non respect des informations suivantes, il peut en résulter un danger de mort, un danger pour la santé ou un risque d'occasionner des dommages.

- Ne laissez pas l'appareil, l'emballage ou les petites pièces à la portée des enfants. Risque de mort par étouffement!
- N'endommagez aucunes conduites de gaz, de courant électrique ou de télécommunication lors de la fixation! Il y a un danger de mort ou de blessures!
- Si les piles coulent, évitez les contacts avec la peau et le corps en utilisant des gants et vêtements de protection appropriés, à cause du risque de blessure par acide corrosif.

- Ne court-circuitez pas et ne chargez pas les piles, à cause du risque de blessure fatale par explosion.
- N'essayez pas d'ouvrir ou de brûler les piles à cause du risque d'explosion.

### 7. Emplacement

Pour les plaques électriques, le système d'alarme pour cuisinière est installé sous la hotte aspirante, aussi proche du point central de la cuisinière que possible, mais au moins à 10 cm des lumières de la hotte aspirante - 5 cm pour les LED. Le système peut aussi être installé sur le mur en utilisant des vis, à une hauteur de 40 cm et dans une location aussi centrale que possible. Avec les plaques à gaz, le système d'alarme pour cuisinière doit être installé au mur. Voir image 4 pour les endroits d'installation préférables - l'endroit marqué numéro 1 est l'endroit de préférence, l'endroit marqué numéro 2 est la deuxième option.

### 8. Montage (voir images 1 et 2)

Nettoyez la surface de toute graisse ou saleté en utilisant un détergent, et séchez bien. Installez l'alarme avec ses aimants [6] ou utilisez la plaque magnétique incluse. Si vous utilisez la plaque magnétique, enlevez d'abord le papier de protection rouge et attachez la plaque magnétique à la hotte aspirante. Ensuite attachez l'alarme sur la plaque magnétique avec ses aimants.

### Installer le système d'alarme pour cuisinière avec des vis (voir image 3):

- Dévisser les vis au bas de l'alarme (A), et détachez le dos (B).
- Enlevez les deux aimants des trous de visser [10] en les poussant (C).
- Notez l'emplacement des trous avec un crayon (D).
- Vissez les vis partiellement au mur aux endroits marqués, en les laissant un peu saillir. Glissez le système d'alarme pour cuisinière en place (E).

### 9. Mise en service

Initialisez le système d'alarme pour cuisinière selon le type de plaques. Laissez l'appareil à température ambiante avant la mise en service.

**Plaques électriques:** Enlevez l'alarme bande de protection des piles [1]. Le système d'alarme pour cuisinière émet un signal quand la batterie est connectée. Appuyez une fois sur le bouton [4] pour initialiser le système.

**Plaques à gaz:** Appuyez sur le bouton [4] et maintenez. Pendant que vous appuyez sur le bouton [4], enlevez la bande de protection des piles [1]. Le système d'alarme pour cuisinière émettra deux bips signifiant que la batterie est connectée, et que le système a été initialisé et réglé sur le paramètre gaz.

**Pour changer le type de plaques,** appuyez sur le bouton [4] et maintenez. Utilisez un tournevis pour appuyer sur le bouton [7] (voir image 2). Après que le système d'alarme pour cuisinière ait émit un signal (brûleurs électriques) ou deux signaux (brûleurs à gaz), relâchez le bouton [4].

**Pour déterminer quel type de plaques est réglé,** appuyez brièvement sur le bouton [7] à l'aide d'un tournevis. Le système d'alarme pour cuisinière émet un signal (plaques électriques) ou deux signaux (plaques à gaz).

L'affichage de fonctionnement brille dans les intervalles d'une minute si l'alarme de cuisinière est activé.

Quand le Système d'Alarme pour cuisinière vient d'être installé, il apprend à connaître le style de cuisine de l'utilisateur et l'environnement où il est installé, ajustant sa sensibilité de façon appropriée. Pendant ce temps, quelques fausses alarmes peuvent être déclenchées.

### 10. Signaux d'alarme

#### Un court 'bip' avec un délai de quelques secondes entre chaque (pré-alarme):

Le système d'alarme pour cuisinière a identifié une température élevée ou une hausse soudaine de température. C'est le signal de pré-alarme du système d'alarme pour cuisinière, qui est émis une minute avant l'alarme réelle. Si l'alarme a été déclenchée par une situation normale, réinitialisez le signal de pré-alarme en appuyant sur le bouton [4] une fois. Cela dit ou système d'alarme pour cuisinière d'ajuster sa sensibilité. Si l'alarme a été déclenchée par une situation dangereuse, éteignez les plaques chauffantes et attendez le début du signal d'alarme réelle avant de réinitialiser l'alarme.

#### Un 'bip, bip, bip' rapide et répétitif (alarme réelle):

Le système d'alarme pour cuisinière a identifié une température élevée ou une hausse soudaine de température (signal d'alarme). D'abord éteignez les plaques chauffantes, ensuite réinitialisez le signal d'alarme en appuyant une fois sur le bouton [4]. Dans ce cas, le système d'alarme n'ajuste pas sa sensibilité.

#### Un signal par minute (alerte batterie):

Le système d'alarme pour cuisinière a une batterie faible. Remplacez les piles, voir section "Changer les piles". Appuyez une fois sur le bouton [4] du système d'alarme pour cuisinière retardera l'alarme batterie pour 12 heures.

### Renseignements:

- Une alarme est déclenchée sous 3 à 25 minutes, quand une situation dangereuse est détectée.
- Le signal d'alarme s'arrête quand la température commence à diminuer.
- Le système d'alarme pour cuisinière n'est pas déclenché si la température des plaques est trop basse pour qu'une situation dangereuse soit identifiée, ou si la cuisinière limite l'augmentation de la température automatiquement.
- Quand l'alarme a été réinitialisée manuellement, elle ne peut pas être déclenchée par le taux de changement de température pendant 30 minutes, mais elle peut tout de même être déclenchée par un haut niveau de chaleur.
- Des nombreux signaux d'alarme peuvent réduire la durée de vie de l'appareil.

### 11. Régler manuellement le niveau de sensibilité

**Le niveau de sensibilité doit être ajusté manuellement seulement si le système d'alarme pour cuisinière est installé à plus de 65 cm de haut, en cas de montage mural ou si vous souhaitez l'ajuster à un certain niveau initialement.**

Le niveau de sensibilité détermine le niveau de chaleur et le taux de changement de température requis pour activer le système d'alarme pour cuisinière. Si des fausses alarmes sont déclenchées, appuyez sur le bouton [4] pendant la première minute de signal de pré-alarme. Cela instruit ou système d'Alarme pour cuisinière d'ajuster sa sensibilité.

Voir le niveau de sensibilité recommandé selon la hauteur d'installation dans le tableau ci-dessous.

cm	120	90	80	70	60	50	40	--	30
sensibilité	1	2	3	4	5	6	8	--	16

Les zones grises indiquées dans le tableau montrent que lors d'un usage normal, aucun réglage manuel de paramètre de sensibilité n'est requis. Le niveau est indiqué par les numéros 1 à 16, où 1 représente le niveau le plus sensible, et 16, le moins sensible. Le réglage usine est 3.

En cas de montage mural au-dessus d'une plaque électrique, il faudra régler la sensibilité sur 1.

### Pour régler manuellement le niveau de sensibilité:

- En utilisant un tournevis, poussez le bouton [7] (voir image 2).
- Maintenez le bouton [4] pendant environ 5 secondes, jusqu'à ce que vous entendiez un bip.
- Relâchez le bouton [4], et maintenez-le à nouveau jusqu'à ce que le système émette un bip.
- Maintenant appuyez sur le bouton [4] autant de fois que le niveau auquel vous souhaitez le régler (1 à 16). Attendez que la lumière s'éteigne entre chaque moment où vous appuyez sur le bouton pousoir.
- Le système d'alarme pour cuisinière émettra maintenant autant de signaux que le niveau auquel il est réglé, en deux parties : 2 + 2 signaux pour le niveau 2, 3 + 3 signaux pour le niveau 3, 4 + 4 signaux pour le niveau 4, etc.

### Vérifier le niveau de sensibilité

Pour vérifier à quel niveau de sensibilité le système d'alarme pour cuisinière a été réglé, suivez la procédure ci-dessous:

- Appuyez sur le bouton [4] pendant environ 5 secondes, jusqu'à entendre un signal.
- Relâchez le bouton [4], et maintenez-le à nouveau jusqu'à entendre un signal.
- Le système d'alarme pour cuisinière émettra à présent autant de signaux que le niveau auquel il est réglé, et un signal X qui donne l'information au personnel technique du producteur. Les signaux sont donnés dans le format 2 + X pour le niveau 2, 3 + X pour le niveau 3, etc.

### 12. Changer les piles (voir image 3)

Utilisez seulement des piles de type CR2032, et ne combinez pas des vieux avec des nouveaux piles.

- Ouvrez la protection du système d'alarme pour cuisinière en dévissant les vis au bas de l'alarme (A + B).
- Enlevez le circuit imprimé [9]. Soulevez le porte-piles à l'aide d'un tournevis et retirez les piles [8].
- Insérez les nouvelles piles, côté + - vers le haut. Le système d'alarme pour cuisinière émettra un ou deux bips selon le paramètre de plaque chauffante sur lequel il est réglé (un bip pour les plaques électriques, deux bips pour les plaques à gaz).
- Remettez le circuit imprimé et fermez la protection prudemment, en vous assurant que le **détecteur de température (3) aille dans l'ouverture de la protection.**
- Remettez le système d'alarme pour cuisinière à son endroit d'installation et faites un test alarme en appuyant sur le bouton [4] jusqu'à ce que le système d'alarme pour cuisinière émette un bip.

### 13. Entretien mensuel et nettoyage

Testez le fonctionnement du système d'alarme pour cuisinière au moins une fois par mois en appuyant sur le bouton [4] jusqu'à ce que vous entendiez un signal. Nettoyez le système en l'essuyant avec un chiffon humidifié avec un mélange de produit ménager et d'eau. Utilisez seulement un chiffon qui ne laisse pas de fibres. Ne mettez pas l'appareil dans l'eau et ne nettoyez pas l'appareil dans la lave-vaisselle.

### 14. Résolution de problèmes

#### Le système d'alarme pour cuisinière sonne pendant une situation de cuisine normale

- Après que le système d'alarme pour cuisinière soit installé, il doit s'ajuster à son environnement de cuisine. Si le système d'alarme pour cuisinière commence à sonner dans une situation de cuisine normale, appuyez sur le bouton [4] pendant la première minute de signal de pré-alarme. Cela forcera le système à ajuster sa sensibilité.

#### Le système d'alarme pour cuisinière ne sonne pas pendant une situation dangereuse

- Testez l'alarme en appuyant sur le bouton [4] jusqu'à entendre un signal d'alerte. Si le système d'alarme pour cuisinière n'émet pas de son et que son affichage de fonctionnement [5] ne clignote pas, les piles peuvent être à plat. Changez les piles.
- Réglez le niveau de sensibilité (voir "Régler manuellement le niveau de sensibilité").
- Le système d'alarme pour cuisinière ne sonne pas toujours immédiatement dans une situation dangereuse. C'est parce qu'il doit prendre en compte différents scénarios de cuisine: s'il sonnait toujours immédiatement, beaucoup de fausses alarmes seraient déclenchées. Si vous préférez que le système réagisse plus tôt, augmentez la sensibilité de l'alarme d'un ou deux niveaux.
- Si l'appareil continue à ne pas fonctionner, adressez-vous à votre marchand.

#### Que faire quand on change de cuisinière ?

- Si le type de plaques a changé (par ex de plaques électriques à plaques à gaz), changez le type de plaques chauffantes dans les paramètres du système d'alarme pour cuisinière (voir "Mise en service").



## 15. Élimination

Ne jetez pas le matériel d'emballage, les piles usagées et les appareils eux-mêmes, mais amenez-les à des emplacements de récupération. La déchetterie ou l'emplacement de recyclage le plus proche vous seront communiqués par votre administration communale.



## 16. Déclaration de conformité

L'original de l'évaluation de conformité peut être trouvé sur internet sur le site [www.pentatech.de](http://www.pentatech.de).



- When the alarm has been reset manually, it cannot be triggered by the rate of temperature change for 30 minutes, but can still be triggered by a high heat level.
- A significant number of alarms may result in a shortened usage life.

## 11. Manually setting the sensitivity level of the stove alarm

**The sensitivity level needs to be manually adjusted only if the stove alarm is installed higher than 65 cm, on a wall, or if one wants to initially adjust the sensitivity to a certain level.**

The sensitivity level is factory preset and determines the level of heat and the rate of temperature change required to activate the stove alarm. If unwanted alarms occur, reset the alarm during the pre-alarm signal, this will reduce the sensitivity of the stove alarm.

See the recommended sensitivity level for the installation height from the table below.

cm	120	90	80	70	60	50	40	--	30
inch	39	35	32	28	24	20	16	--	11
sensitivity level	1	2	3	4	5	6	8	--	16

The grey area indicated in the table shows where, in normal use, no manual setting of the sensitivity level is required. The level is indicated by the numbers 1 to 16, where 1 represents the most sensitive level, and 16 the least sensitive. The factory setting is 3.

When installed on a wall above an electric hob, the sensitivity level of the stove alarm should be set to 1.

### To set the sensitivity level of the stove alarm:

1. Push a screwdriver, push the setting button [7], which is located in the 'L-shaped' hole on the bottom surface of the stove alarm (see figure 2).
2. Hold the push-button [4] for about 5 seconds, until you hear a beep.
3. Release the push-button [4] and hold again for 5 seconds, until the stove alarm emits a beep.
4. Now press the push-button [4] as many times as the level (1-16) you wish to set it to. Wait for the light to go off between each press of the push-button.
5. The stove alarm will now emit twice as many signals as the level it is set to, in two lots: 2 + 2 signals for level 2, 3 + 3 signals for level 3, 4 + 4 signals for level 4, and so on.

### Checking the sensitivity level

To check which sensitivity level the stove alarm has been set to, carry out the procedure below:

1. Press the stove alarm push-button [4] for about five seconds, until you hear a signal.
2. Press the push-button [4] again, until you hear a signal.
3. The stove alarm will now emit as many signals as is the sensitivity level it has been set to, and a signal X that gives information to the manufacturer. The signals are given in the format of 2 + X for level 2, 3 + X for level 3, and so on.

## 12. Battery replacement (see figure 3)

The stove alarm uses CR2032 type batteries. Always replace both batteries, do not mix old and new batteries!

1. Open the stove alarm's cover by unscrewing the screw on the bottom of the device (A + B).
2. Remove the circuit board [9]. Use a screwdriver to lift the battery holder, and slide the old batteries [8] out.
3. Insert new batteries, + side on the top. The stove alarm will emit one or two beeps depending on its hob type setting (one beep for electric hobs, two beeps for gas hobs).
4. Insert the circuit board back and close the cover carefully, making sure that **the temperature sensor (3) goes through the opening in the cover.**
5. Return the stove alarm to its installation location and make a test alarm by pressing its push-button [4] until the stove alarm emits a beep.

## 13. Monthly maintenance and cleaning

Test the functionality of the stove alarm at least once a month by pressing the stove alarm push-button until you hear a signal. Clean the stove alarm by wiping it with a cloth dampened with a mixture of household detergent and water. Only use a cloth that does not leave fibres. Do not immerse the device into water and do not clean it in the dishwasher.

## 14. Troubleshooting

### The stove alarm signals during normal cooking

- After the stove alarm is installed, it needs to adjust to the kitchen environment. If the stove alarm starts to signal in a normal cooking situation, reset the alarm during the pre-alarm signal. This will cause the stove alarm to adjust its sensitivity.

### The stove alarm does not signal in a hazardous situation

- Test the alarm by pushing the push-button [4] until you hear a warning tone. If the stove alarm neither emits a tone nor flashes its light, the batteries may be flat. Replace the batteries (see "Battery replacement").
- Set the sensitivity level to a more sensitive level (see "Manually setting the sensitivity level of the stove alarm"). The stove alarm does not always signal immediately in a hazardous situation. This is because it needs to take into account different cooking scenarios: if it would always signal immediately, too many false alarms would be triggered. If you would rather have the stove alarm to react earlier, increase the alarm's sensitivity by one or two levels (see "Manually setting the sensitivity level of the stove alarm").
- If the device still doesn't work, ask your retailer.

### What to do when changing the cooker?

- If the hob type has changed (e.g. from electric hob to gas hob), change the stove alarm hob type setting (see operation "Operation").

## 15. Disposal

Packaging material, used batteries or electrical products must not be disposed of as household waste. Use your recycling system. Details are available from your local authority.

## 16. EU Declaration of Conformity

The original of the conformity assessment can be found on the web site [www.pentatech.de](http://www.pentatech.de).

## Rilevatore di calore SA101

### 1. Introduzione

Leggere attentamente e completamente il presente manuale di istruzioni e osservare le illustrazioni nelle istruzioni allegate. Il manuale delle istruzioni fa parte di questo prodotto e contiene indicazioni importanti per la messa in funzione e la manipolazione.

Osservare sempre tutte le indicazioni di sicurezza. In caso di dubbi sull'utilizzo dell'apparecchio, consultare un tecnico specializzato.

Conservare questo manuale con cura e passarlo eventualmente a terzi.

### 2. Utilizzo conforme

Il rilevatore di calore rileva la temperatura e il suo tasso di cambiamento sulla superficie della cucina. L'allarme scatta quando la temperatura della cucina supera una soglia prestabilita oppure quando la temperatura incrementa rapidamente, in altre parole quando la superficie della cucina si surriscalda oppure se la cucina resta acceso per un periodo prolungato. Il rilevatore di calore è un dispositivo di sicurezza aggiuntiva che non copre necessariamente tutte le possibili situazioni di pericolo, tuttavia migliora notevolmente la sicurezza della cucina. Il rilevatore di calore si presta per essere impiegato con piani cottura elettrici o a gas.

Ogni altro utilizzo o modifica all'apparecchio è da ritenersi non conforme e comporta notevoli pericoli di incidente. Il produttore non risponde per i danni derivanti da utilizzo non conforme o non corretto.

Questo apparecchio non è adatto per persone (compresi i bambini), con limitate capacità fisiche, sensoriali o psicologiche o senza esperienza e/o senza conoscenza, a meno che non siano seguite da una persona responsabile della loro sicurezza o non ricevano da essa indicazioni su come utilizzare l'apparecchio. I bambini devono essere controllati onde evitare che giochino con l'utenza. Se la legge non prevede un'assunzione di responsabilità cogente, sono escluse ulteriori rivendicazioni, in particolare in relazione a danni subiti da cose o persone durante l'utilizzo per il mancato funzionamento o il malfunzionamento dell'apparecchio.

### 3. Dotazione di serie

- Rilevatore di calore incl. batterie
- Piastra magnetica

### 4. Dotazione

- |   |                        |
|---|------------------------|
| 1 Striscia di protezione della batteria               | 6 Magneti              |
| 2 Piastra magnetica                                   | 7 Tasto d'impostazione |
| 3 Sensore di temperatura                              | 8 Batterie             |
| 4 Tasto a pressione ripristino del segnale di allarme | 9 Circuito             |
| 5 Indicatore di funzionamento                         | 10 Fori delle viti     |

### 5. Specifiche tecniche

Alimentazione elettrica: 2 batterie al litio da 3V CR2032  
 Durata della batteria: fino a 5 anni  
 Segnale di allarme: 80 dB a 100 cm  
 Durata max. dell'allarme: 5 minuti  
 Distanza max. di rilevamento: 1,2 m  
 Grado di protezione: IP20  
 Dimensioni: 62 x 45 x 31 mm

### 6. Avvertenze di sicurezza

Le seguenti istruzioni servono per la sicurezza e la soddisfazione dell'utente nell'utilizzo dell'apparecchio.

- ⚠ Pericolo! In caso di inosservanza di questa indicazione, pericolo per vita, salute e di danni materiali.
- Non lasciare bambini incustoditi con l'apparecchio, il materiale d'imballo o la minuteria! Rischio di soffocamento!
- Nei lavori di perforazione e fissaggio, fare attenzione a non danneggiare condutture di gas, corrente, acqua o telecomunicazioni! Pericolo di vita e di lesioni!
- Se le batterie subiscono una perdita, evitare il contatto con la pelle e il corpo indossando guanti e indumenti di protezione idonei per via del rischio di lesione dovuto all'acido corrosivo. Non cercare di aprire o bruciare le batterie per via del rischio di esplosione.
- Non causare un cortocircuito o un sovraccarico delle batterie per via del rischio di lesione letale dovuto all'esplosione.

### 7. Posizionamento

Per le cucine elettriche, installare il rilevatore di calore sotto la cappa della cucina, il più vicino possibile al punto centrale della cucina, ma almeno a 10 cm di distanza dalle luci della cappa; 5 cm è una distanza sufficiente per le luci a LED. Vedere l'immagine 4 per posizioni preferibili per l'installazione; l'area contrassegnata con il numero 1 è la posizione preferita, mentre l'area contrassegnata con il numero 2 rappresenta la seconda opzione.

È anche possibile installare il rilevatore di calore sulla parete per mezzo di viti, a un'altezza di 40 cm e in una posizione quanto più possibile centrale (consultare le istruzioni che seguono). Per le cucine a gas, installare il rilevatore di calore esclusivamente sulla parete.

### 8. Montaggio e collegamento (vedere le immagini 1 e 2)

Pulire la superficie rimuovendo sporizia e grasso utilizzando un detergente e asciugarla con cura. Installare il rilevatore con i rispettivi magneti oppure servendosi della piastra magnetica in dotazione. Se s'impiega la piastra magnetica, rimuovere prima la pellicola protettiva rossa e applicare la piastra magnetica sulla cappa della cucina. Quindi, applicare il rilevatore con i rispettivi magneti sulla piastra magnetica.

### Installazione del rilevatore di calore impiegando viti (vedere l'immagine 3):

- 1) Svitare la vite sul lato inferiore del rilevatore (A) e Rimuovere il coperchio posteriore (B).
- 2) Rimuovere i due magneti dai fori delle viti [10] esercitandovi pressione per estrarli (C).
- 3) Contrassegnare i fori con una matita (D).
- 4) Avvitare parzialmente le viti nella parete in corrispondenza dei punti contrassegnati, lasciandole leggermente rialzate. Far scorrere il rilevatore di calore in posizione (E).

### 9. Messa in funzione

Inizializzare il rilevatore di calore in base al tipo di piano cottura. Consentire al rilevatore di calore di raggiungere la temperatura ambiente.

**Piani cottura elettrici:** rimuovere la striscia di plastica protettiva [1] dal rilevatore di calore. Il rilevatore di calore emette un segnale non appena viene collegata la batteria. Premere una volta il tasto a pressione [4] del rilevatore di calore.

**Piani cottura a gas:** premere il tasto a pressione [4] e tenerlo premuto. Rimuovere la striscia di protezione della batteria [1] dal rilevatore di calore. Il rilevatore di calore emetterà due "bip" a indicare che la batteria è collegata e che il rilevatore di calore è stato inizializzato e impostato per il piano cottura a gas.

**Impostazione per tipo di piano cottura:** Premere il tasto a pressione [4] e tenerlo premuto. Servirsi di un cacciavite per premere il tasto d'impostazione sulla base del foro a forma di "L" sulla superficie inferiore del rilevatore di calore (vedere l'immagine 2). Dopo che il rilevatore di calore ha emesso un segnale/due segnali, rilasciare il tasto a pressione [4]. Il rilevatore di calore emetterà uno o due segnali in base al tipo di impostazione per cui è stato modificato.

**Per accertare il tipo di piano cottura impostato,** premere brevemente il tasto di impostazione [7] con un cacciavite. Il rilevatore di calore emetterà un segnale (cucina elettrica) o due segnali (cucina a gas).

Un segnale indica l'impostazione per i piani cottura elettrici, due segnali indicano l'impostazione per piani cottura a gas.

Quando il rilevatore di calore è installato, apprenderà gli stili di cottura degli utenti e l'ambiente in cui è installato, regolando di conseguenza la propria sensibilità. In quest'arco di tempo potrebbero essere emessi, alcune volte, dei falsi allarmi prima che siano pronte le impostazioni individuali del rilevatore di calore.

### 10. Segnali d'allarme

**Un breve "bip" ogni pochi secondi (preallarme):** il rilevatore di calore ha individuato una temperatura elevata oppure un rapido aumento di temperatura. Questo è un segnale di preallarme che inizia un minuto prima dell'allarme effettivo.

Se l'allarme è scattato in virtù di una normale situazione di cottura, ripristinare il segnale di preallarme premendo il tasto a pressione [4] una volta. Quest'operazione comunica al rilevatore di calore di regolare la sua intensità. Se l'allarme è scattato a causa di una situazione di pericolo, spegnere tutti i piani di cottura e attendere l'inizio del segnale di allarme inizia prima di ripristinare l'allarme.

### "Bip, bip, bip" veloci e ripetitivi (allarme effettivo):

Il rilevatore di calore ha individuato una temperatura elevata oppure un rapido aumento di temperatura (segnale di allarme).

Innanzitutto, spegnere il piano cottura, quindi ripristinare il segnale di allarme premendo una volta il tasto a pressione [4].

### Un segnale una volta al minuto (avviso della batteria):

La batteria del rilevatore di calore sta per scaricarsi.

Sostituire la batteria, vedere la sezione 7. Premendo una volta il tasto a pressione sul rilevatore di calore sarà possibile rinviare l'allarme della batteria di 12 ore.

### Note:

- Un allarme è emesso in un intervallo di tempo compreso tra 3 e 25 minuti, quando viene rilevata una situazione di pericolo.
- Il segnale di allarme si arresta quando la temperatura inizia a diminuire.
- L'allarme del rilevatore di calore non scatta se la temperatura del piano cottura è troppo basso affinché sia individuata una situazione di pericolo, oppure se la cucina limita automaticamente un aumento della temperatura.
- Quando l'allarme è ripristinato manualmente, non può scattare in virtù del tasso del cambiamento della temperatura per 30 minuti. Tuttavia, può ancora scattare in virtù del livello elevato di calore.
- Un numero significativo di allarmi può risultare in un ridotto ciclo di vita utile del prodotto.

### 11. Impostazione manuale del livello di sensibilità

**È necessario regolare manualmente il livello di sensibilità solamente se il rilevatore di calore è installato a un'altezza superiore a 65 cm, in caso di installazione a parete oppure se si desidera regolare inizialmente la sensibilità a un livello ben preciso.**

Il livello di sensibilità determina il livello di calore e il tasso del cambiamento di temperatura necessario per attivare il rilevatore di calore. Si verificano allarmi indesiderati, spegnere l'allarme durante il segnale preallarme, e la sensibilità di rilevatore di calore viene ridotta automaticamente.

Si rimanda alla tabella sottostante per il livello di sensibilità consigliato in base all'altezza di installazione.

cm	120	90	80	70	60	50	40	--	30
sensibilità	1	2	3	4	5	6	8	--	16

L'area grigia indicata nella tabella mostra i casi in cui non è necessaria un'impostazione manuale del livello di sensibilità, in caso di utilizzo normale. Il livello è indicato con i numeri da 1 a 16, laddove 1 rappresenta il livello più sensibile e 16 il livello meno sensibile. L'impostazione di fabbrica equivale a 3.

In caso di installazione a parete sopra un piano di cottura elettrico, impostare la sensibilità a 1.

### Impostazione manualmente il livello di sensibilità:

1. Servendosi di un cacciavite, premere il tasto d'impostazione [7] (vedere l'immagine 2).
2. Tenere premuto il tasto [4] per circa 5 secondi, fino a quando non si sente un "bip".
3. Rilasciare il tasto [4] e tenerlo nuovamente premuto per 5 secondi, fin quando il rilevatore di calore non emette un "bip".
4. Ora, premere il tasto [4] per il numero di volte necessario per impostare il livello desiderato (da 1 a 16). Attendere lo spegnimento della luce tra ciascuna pressione del tasto.
5. Il rilevatore di calore ora emetterà due volte i segnali per il livello a cui è impostato, in due gruppi: 2 + 2 segnali per il livello 2, 3 + 3 segnali per il livello 3, 4 + 4 segnali per il livello 4 e via dicendo.

### Controllo del livello di sensibilità

Per verificare a quale livello di sensibilità è stato impostato il rilevatore di calore, eseguire la procedura indicata di seguito.

1. Premere il tasto [4] per circa 5 secondi, fino a quando non si sente un segnale.
2. Premere di nuovo il tasto [4] fin quando non si sente un segnale.
3. Il rilevatore di calore ora emetterà un numero di segnali che corrisponde al livello di sensibilità su cui è stato impostato e un segnale "X" che indica informazioni per lo staff tecnico del produttore. I segnali sono emessi nel formato di 2 + X, per il livello 2, 3 + X per il livello 3 e così via.

### 12. Sostituzione della batteria (vedere l'immagine 3)

Il rilevatore di calore impiega batterie del tipo CR2032. Inserire due batterie nuove, non mischiare batterie vecchie e nuove.

1. Aprire il coperchio del rilevatore di calore svitando la vite sulla parte inferiore del rilevatore (A + B).
2. Rimuovere la scheda del circuito [9]. Sollevare il supporto batterie con l'ausilio di un cacciavite e spingere fuori le batterie [8].
3. Inserire nuove batterie con il lato + - in alto. Il rilevatore di calore emetterà una o due "bip" in base all'impostazione per tipo di piano cottura (un "bip" per il piano cottura elettrico, due "bip" per il piano cottura a gas).
4. Inserire nuovamente la scheda del circuito e chiudere con cautela il coperchio, accertandosi che il sensore di temperatura (5) passi attraverso l'apertura nel coperchio.
5. Ripartire il rilevatore di calore nella sua posizione d'installazione ed eseguire una prova premendo il tasto [4] fin quando il rilevatore di calore non emette un "bip".

### 13. Manutenzione e pulizia

Testare il funzionamento del rilevatore di calore almeno una volta al mese premendo il tasto [4] fin quando non si sente un segnale. Pulire il rilevatore di calore con un panno inumidito di detergente per uso domestico e acqua. Impiegare esclusivamente panni che non lasciano pilucchi. Non immergere il dispositivo nell'acqua e non pulire nella lavastoviglie.

### 14. Risoluzione dei problemi

#### Il rilevatore di calore emette segnali durante la normale cottura

- Dopo aver installato il rilevatore di calore, è necessario che si adegui all'ambiente della cucina. Se il rilevatore di calore inizia a emettere un segnale in una normale situazione di cottura, premere il tasto [4] durante il segnale di preallarme. Quest'operazione consentirà al rilevatore di calore di regolare la sua intensità.

#### Il rilevatore di calore non emette alcun segnale in una situazione di pericolo

- Testare l'allarme premendo il tasto [4] fin quando non si sente un tono di avviso. Se il rilevatore di calore non emette alcun tono né tantomeno la sua luce lampeggia, la batteria potrebbe essere scarica. Sostituire le batterie.
- Aumentare la sensibilità del rilevatore di calore (vedere "Impostazione manuale del livello di sensibilità").
- Il rilevatore di calore non emette sempre un segnale immediato in una situazione di pericolo. Ciò è dovuto al fatto che deve prendere in considerazione diversi contesti di cottura: se dovesse sempre emettere un segnale immediato, allora scatterebbero molti falsi allarmi. Se, piuttosto, si preferisce che il rilevatore di calore reagisca molto prima, innalzare il livello di sensibilità del rilevatore di uno o due livelli (vedere "Impostazione manuale del livello di sensibilità").
- Se il dispositivo non funziona ancora, rivolgersi al rivenditore.

#### Cosa fare quando si cambia cucina?

- Se il tipo di piano cottura è cambiato (ovvero si è passati dal piano cottura elettrico al piano cottura a gas), modificare l'impostazione del rilevatore di calore in base al tipo di piano cottura (vedere "Messa in funzione").

### 15. Smaltimento

Non gettare i materiali di imballo e le batterie consumate o gli apparecchi obsoleti tra i rifiuti domestici, ma riciclarli. Chiedere al Comune le informazioni sul centro di raccolta o di riciclaggio a cui rivolgersi.

### 16. Dichiarazione di conformità

La dichiarazione di conformità del presente prodotto è reperibile sul sito [www.pentatech.de](http://www.pentatech.de).